

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grewe-Partsch M.: Emotionale Medienwirkungen. In: Unterrichtswissenschaft 14 (1986) 2, 139–153.
 Groebel J.: Fernseh- und Videogewalt: Der aktuelle Forschungsstand. In: Unterrichtswissenschaft 14 (1986) 2, 154–167.
 Grossmann J., Mayer B.: Medien und Erziehung. Grundlagen, Ziele, Thesen. Amt für Unterrichtsforschung/Berner Schulwarte. Bern 1983.
 Henningsen D., Strohmeier A.: Die Lust an der Angst. In: betriebs: erziehung 19 (1986) 3, 26–29.
 Sturm H., Brown J.R.: Wie Kinder mit dem Fernsehen umgehen. Stuttgart (Klett) 1979.
 Sturm H. u.a.: Grundlagen einer Medienpädagogik. Zug (Klett und Balmer) 1979.
 Sturm H. u.a.: Medienvermittelte Pausen und Lerneffekte. In: Unterrichtswissenschaft 14 (1986) 2, 111–125.
 Wember B.: Wie informiert das Fernsehen? München (List) 1976.
 Zielinski S.: Brutalos an den Rand gedrängt. In: Zoom (1986) 7, 13–20.



Lehrerinnenseminar Bernarda 6313 Menzingen/ZG

Auf Beginn des Schuljahres 1987/88
(August 1987) suchen wir

SEMINARLEHRER(INNEN)

für die Fächer

Mathematik, Physik, Informatik,
Geographie und evtl. Chemie
Deutsch, Geschichte und evtl. Kunstgeschichte

Unser Seminar ist eine katholische Privatschule mit staatlicher Anerkennung.

Wir bilden Primarlehrerinnen, Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen und Kindergärtnerinnen aus.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, über gute didaktische Fähigkeiten verfügen und sich für eine christliche Privatschule engagieren wollen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende Januar 1987 an die Direktion des Seminars Menzingen (Tel. 042-52 15 35) zu richten.

Die Schriften von

BÔ YIN RÂ

sind von höchster Aktualität

Das Reich der Kunst

Aus dem Inhalt: Kunst als Lebensfaktor. Ist Kunst ein «Luxus»? Kunst-«Erklärung». «Das Schöne» im Kunstwerk. Natur und Kunst. Künstler und Laie. Das Kunstwerk und seine «Technik». Das Übersinnliche im Kunstwerk. Kunst und Weltanschauung. «Moderne» Kunst. Kunst und Artistentum. Dilettantenkunst. Die Kunst Raffaels. 238 Seiten, Leinen Fr. 22.–

Das Geheimnis

In spannenden, von den fragwürdigen Rätseln des Okkultismus ausgehenden Gesprächen wird der Weg zu einer Geisteshöhe gezeigt, von der aus gesehen Sinn und Ziel des Lebens kein «Geheimnis» mehr sind. 292 Seiten, Leinen, Fr. 29.80, als Taschenbuch Fr. 9.80

Der Sinn des Daseins

Das Buch gibt befreiende Antwort auf manche unlösbar erscheinende Frage nach dem Sinn des Lebens. 157 Seiten, Leinen Fr. 22.80, als Taschenbuch Fr. 8.80

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gesamtverzeichnis der Schriften von Bô Yin Râ kostenlos durch die

Kobersche Verlagsbuchhandlung AG, 3001 Bern

UNESCO- Sprachlager in Polen

Die UNESCO Polen lädt 10 Schweizer Lehrer und 10 Mittelschüler (als Tutoren) für einen Monat nach Polen ein. Dort unterrichten diese in einem Ferienlager polnische Mittelschüler in Deutsch und helfen beim Lagerbetrieb (Sommer 87, genaues Datum noch nicht bekannt, wahrscheinlich 6. 7. bis 6. 8. 87).

Eingeladen sind Lehrer aller Schulstufen und Fachrichtungen. Die Schweizer bezahlen die Hin- und Rückreise. In Polen sind sie freigehalten und werden im Anschluss an das Lager in einer wöchigen Reise durch das Land geführt. Er braucht für diese

Aktivferien Unternehmungsgeist

dazu die Fähigkeit, den Lagerbetrieb mitzugestalten, und den Willen, die Schweiz in einem uns fremden Land und System mit seiner ganzen Persönlichkeit zu vertreten. Das Entgelt ist eine reiche Erfahrung aus erster Hand und interessante menschliche Kontakte, nicht zuletzt auch viele neue Impulse für den eigenen Unterricht.

Interessenten wenden sich bitte an den **Beauftragten für Sprachlager Polen der nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission, Herrn Otmar Zehnder, Lehrerseminar, 6432 Rickenbach SZ, Telefon 043-21 35 22.**